



<p><b>Allgemeine Lernziele – anzustreben bis zum Alter von 18 Jahren</b></p> <p><b>Der junge Erwachsene ...</b></p>	<p><b>Bei der altersentsprechenden Beachtung der Angebote, bedeutet das für die Kinder und/oder Jugendlichen, dass sie ...</b></p>	<p><b>ja/nein</b></p>
<p>verfügt über ein positives Selbstkonzept.</p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• ein angemessenes Selbstwertgefühl und Selbstvertrauen entwickeln können.</li> <li>• konstruktiv mit Widerständen und Herausforderungen umgehen können.</li> <li>• ihre Settings eigenverantwortlich (mit)gestalten können.</li> <li>• die eigenen Stärken und Schwächen kennen, akzeptieren und eine konstruktive Einstellung dazu entwickeln können.</li> <li>• Auslöser für eigenes potenzielles aggressives/gewalttätiges Verhalten erkennen, reflektieren und eine konstruktive Einstellung dazu entwickeln können.</li> <li>• friedliches/gewaltfreies Verhalten wertschätzen können.</li> <li>• eigene riskante Situationen/riskantes Verhalten bezogen auf verschiedene Formen der Gewalt kennen und reflektieren können.</li> <li>• Selbstwirksamkeit (ohne Einfluss von Gewalt) in verschiedenen Kontexten erfahren können.</li> <li>• gewaltfreie Kommunikation kennen, trainieren und anwenden können.</li> </ul>	
<p>verfügt über situationsangepasste Empathie.</p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• eine akzeptierende und wertschätzende Grundhaltung zu anderen Menschen entwickeln und verinnerlichen können.</li> <li>• wahrnehmen und akzeptieren, dass Personen unterschiedliche Gefühle in Bezug auf die gleiche Sache haben können.</li> <li>• über eine gute Wahrnehmung von unterschiedlichen Formen von gewalttätigem Verhalten verfügen können.</li> <li>• Opfer- und Täterrollen (er)kennen und reflektieren können.</li> <li>• (zivil)couragiertes Verhalten kennen, trainieren und verinnerlichen können.</li> <li>• Situationen, aus denen Gewaltbereitschaft entstehen kann, erkennen und deeskalierend wirken können.</li> <li>• verantwortungsbewusstes Verhalten personen- und situationsangepasst anwenden können.</li> </ul>	



<p><b>Allgemeine Lernziele – anzustreben bis zum Alter von 18 Jahren</b></p> <p><b>Der junge Erwachsene ...</b></p>	<p><b>Bei der altersentsprechenden Beachtung der Angebote, bedeutet das für die Kinder und/oder Jugendlichen, dass sie ...</b></p>	<p><b>ja/nein</b></p>
<p>verfügt über die Fähigkeit kreativ-kritisch zu denken.</p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• ihr Begriffsverständnis von Gewalt und Gewaltfreiheit erweitern und reflektieren können.</li> <li>• in der Lage sind, Quellen und Informationen zum Thema Gewalt verstehen, bewerten und nutzen zu können.</li> <li>• die eigene Lebenssituation bzw. den eigenen Lebensstil bezüglich Gewaltbereitschaft und Gewalt (psychisch, physisch, sexuell und gegen Sachen) einschätzen und kritisch überdenken können.</li> <li>• Gewaltdarstellungen und Angebote mit gewaltverherrlichenden Inhalten erkennen, sich damit auseinandersetzen und kritisch reflektieren können.</li> <li>• Offenheit und Wertschätzung gegenüber anderen Wertvorstellungen und Lebensentwürfen entwickeln können.</li> <li>• Argumentationsstrategien gewaltbereiter Gruppen kennen, bewerten und entkräften können.</li> <li>• sich mit medialen Gewaltdarstellungen kreativ-kritisch auseinander setzen können.</li> <li>• sich mit Konflikten kreativ-kritisch auseinandersetzen können.</li> <li>• strafrechtliche Folgen und Konsequenzen ihres Verhaltens einschätzen und ggf. Verantwortung übernehmen können.</li> </ul>	
<p>verfügt über Entscheidungskompetenz.</p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• sozialen Druck (Gruppendruck) erkennen und standhalten können.</li> <li>• (ihr) Konfliktverhalten auf Gewaltpotential (für sich) einschätzen können.</li> <li>• sich für konstruktive/gewaltfreie Handlungsmöglichkeiten entsprechend der Konfliktsituation/Fragestellung entscheiden können.</li> </ul>	
<p>verfügt über Problemlösekompetenz.</p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Probleme/problematische Situationen erkennen, sich mitteilen können und konstruktive Lösungen finden und umsetzen können.</li> <li>• verschiedene Handlungsmöglichkeiten kennen, erproben und situationsangepasst anwenden können.</li> <li>• Unterstützungssysteme kennen, reflektieren und auf sie zugreifen können.</li> <li>• Veränderungen im Leben akzeptieren können.</li> <li>• neue Sichtweisen entwickeln und mit Veränderungen im Leben konstruktiv umgehen können.</li> <li>• Motivation haben, sich mit Problemen/problematischen Situationen gewaltfrei auseinandersetzen zu können.</li> <li>• Vertrauen in die eigene Problemlösefähigkeit haben können.</li> </ul>	



<p><b>Allgemeine Lernziele – anzustreben bis zum Alter von 18 Jahren</b></p> <p><b>Der junge Erwachsene ...</b></p>	<p><b>Bei der altersentsprechenden Beachtung der Angebote, bedeutet das für die Kinder und/oder Jugendlichen, dass sie ...</b></p>	<p><b>ja/nein</b></p>
<p>verfügt über Beziehungskompetenz.</p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• gewaltfreie Kommunikation kennen, entwickeln und anwenden können.</li> <li>• für die eigene Persönlichkeit förderliche und nichtförderliche Beziehungen unterscheiden und die eigenen Beziehungen reflektieren können.</li> <li>• eigene Bedürfnisse äußern und Rücksicht auf Andere nehmen können.</li> <li>• ihre Freundschaften/Partnerschaften pflegen und vertiefen können.</li> <li>• gewalttätiges Verhalten in Familie/Partnerschaft und Freundeskreis erkennen, vermeiden bzw. deeskalierend wirken können.</li> <li>• das eigene Bedürfnis nach Gruppenzugehörigkeit und Anerkennung (er)kennen und verstehen können.</li> <li>• einen verantwortlichen Umgang mit Neuen Medien in Bezug auf sich selbst und andere entwickeln können.</li> </ul>	
<p>verfügt über emotionale Kompetenz.</p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• eigene Gefühle und Bedürfnisse erkennen, berücksichtigen und angemessen ausdrücken können.</li> <li>• Gefühle und Bedürfnisse anderer erkennen und respektieren können.</li> <li>• auf Gefühlsäußerungen Anderer angemessen reagieren können.</li> <li>• konstruktiv mit belastenden oder sozial problematischen Gefühlen umgehen können.</li> <li>• geeignete Entspannungsmöglichkeiten und Stressbewältigungsstrategien kennen, trainieren und anwenden können.</li> </ul>	